

Philipper

Bibeljournal

Dieses Bibeljournal gehört

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Impressum

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar. Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Die Bibel nach Martin Luthers
Übersetzung, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,
Stuttgart. Die Verwendung des
Textes erfolgt mit Genehmigung der
Deutschen Bibelgesellschaft.

© 2026 Verbum Medien gGmbH
Kleines Lohfeld 6
D-32549 Bad Oeynhausen
verbum-medien.de
info@verbum-medien.de

Buchgestaltung:
Karin Rekowski

Satz:
Satz & Medien Wieser

Druck und Bindung:
Arka, Polen

1. Auflage 2026
Best.-Nr. 8652585
ISBN 978-3-98665-585-3

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.

Philipper

Bibeljournal

Lutherübersetzung

IV | VERBUM
MEDIEN

Geleitwort

*»Wie habe ich dein Gesetz so lieb!
Täglich sinne ich ihm nach.«
(Ps 119,97)*

Unser Wunsch als Verlag war von Anfang an, dass Menschen »Jesus kennenlernen, ihn lieben und ihm nachfolgen«, wie es im Mission-Statement heißt. Das aufmerksame Lesen der Bibel ist ein entscheidender Faktor, um dieses Ziel zu erreichen. In einer Welt voller Ablenkungen ist das jedoch gar nicht so einfach. Dieses Journal will dir helfen, dich auf die Bibel zu fokussieren. Nimm dir Zeit und ein paar Stifte, lies die Bibel und höre auf Gottes Wort!

Das Bibeljournal eignet sich für die persönliche Stille Zeit, zur Nutzung im Hauskreis und in der Gemeinde oder für das Bibellesen mit einem Freund, Mitarbeiter oder Nachbarn. Du kannst es verwenden, um dir während einer Predigt oder dem persönlichen Bibelstudium Notizen zu machen, um Gebete auf Grundlage der biblischen Texte niederzuschreiben oder um Bibelverse beim Abschreiben zu reflektieren und auswendig zu lernen.

Möge durch den Gebrauch des Bibeljournals bei dir Realität werden, was Psalm 119 verheißt:

*»Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben;
sie werden nicht straucheln.«
(Ps 119,165)*

Verbum Medien

Der Brief des Paulus an die Philipper

1 ¹ Paulus und Timotheus, Knechte Christi Jesu, an alle Heiligen in Christus Jesus in Philippi samt den Bischöfen und Diakonen:

² Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

Dank und Fürbitte für die Gemeinde

³ Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke – ⁴ was ich allezeit tue in allen meinen Gebeten für euch alle, und ich tue das Gebet mit Freuden –, ⁵ für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tage an bis heute; ⁶ und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

⁷ So halte ich es denn für richtig, dass ich so von euch allen denke, weil ich euch in meinem Herzen habe, die ihr alle mit mir an der Gnade teilhabt in meiner Gefangenschaft und wenn ich das Evangelium verteidige und bekräftige. ⁸ Denn Gott ist mein Zeuge, wie mich nach euch allen verlangt von Herzensgrund in Christus Jesus. ⁹ Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, ¹⁰ sodass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit

ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, ¹¹ erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre und zum Lobe Gottes.

Die Gefangenschaft des Paulus und die Verkündigung des Evangeliums

¹² Ich lasse euch aber wissen, Brüder und Schwestern: Wie es um mich steht, das ist zur größeren Förderung des Evangeliums geschehen. ¹³ Denn dass ich meine Fesseln für Christus trage, das ist im ganzen Prätorium und bei allen andern offenbar geworden, ¹⁴ und die meisten Brüder in dem Herrn haben durch meine Gefangenschaft Zuversicht gewonnen und sind umso kühner geworden, das Wort zu reden ohne Scheu.

¹⁵ Einige zwar predigen Christus aus Neid und Streitsucht, einige aber auch in guter Absicht: ¹⁶ diese aus Liebe, denn sie wissen, dass ich zur Verteidigung des Evangeliums hier liege; ¹⁷ jene aber verkündigen Christus aus Eigennutz und nicht lauter, denn sie möchten mir Trübsal bereiten in meiner Gefangenschaft. ¹⁸ Was tut's aber? Wenn nur Christus verkündigt wird auf jede Weise, es geschehe zum Vorwand oder in Wahrheit, so freue ich mich darüber.

Aber ich werde mich auch weiterhin freuen; ¹⁹ denn ich weiß, dass mir dies zum Heil ausgehen wird durch euer Gebet und durch den Beistand des Geistes Jesu Christi, ²⁰ wie ich sehnlich erwarte und hoffe, dass ich in keinem Stück zuschanden werde, sondern dass frei und offen, wie allezeit so auch jetzt, Christus verherrlicht werde an meinem Leibe, es sei durch Leben oder durch Tod. ²¹ Denn Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn.

²² Wenn ich aber weiterleben soll im Fleisch, so dient mir das dazu, mehr Frucht zu schaffen; und so weiß ich nicht, was

ich wählen soll. ²³ Denn es setzt mir beides hart zu: Ich habe Lust, aus der Welt zu scheiden und bei Christus zu sein, was auch viel besser wäre; ²⁴ aber es ist nötiger, im Fleisch zu bleiben um euretwillen. ²⁵ Und in solcher Zuversicht weiß ich, dass ich bleiben und bei euch allen sein werde, euch zur Förderung und zur Freude im Glauben, ²⁶ damit euer Rühmen in Christus Jesus größer werde durch mich, wenn ich wieder zu euch komme.

Bereitschaft der Gemeinde zum Leiden für Christus

²⁷ Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, damit ich – ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin – von euch erfahre, dass ihr in *einem* Geist steht und einmütig mit uns kämpft für den Glauben des Evangeliums ²⁸ und euch in keinem Stück erschrecken lasst von den Widersachern, was ihnen ein Anzeichen der Verdammnis ist, euch aber der Seligkeit, und das von Gott. ²⁹ Denn euch ist es gegeben um Christi willen, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch um seinen willen zu leiden, ³⁰ habt ihr doch denselben Kampf, den ihr an mir gesehen habt und nun von mir hört.

2

Leben in der Gemeinschaft mit Christus

¹ Ist nun bei euch Ermahnung in Christus, ist Trost der Liebe, ist Gemeinschaft des Geistes, ist herzliche Liebe und Barmherzigkeit, ² so macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid. ³ Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, ⁴ und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.

